

Pfarrkirche St. Apollonia in Bodenbach

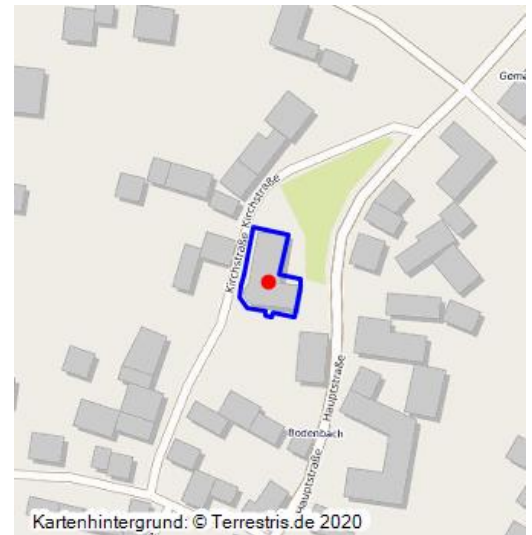
Schlagwörter: [katholisch](#), [Pfarrkirche](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Bodenbach

Kreis(e): Vulkaneifel

Bundesland: Rheinland-Pfalz



Die katholische Pfarrkirche St. Apollonia besteht seit 1951 in ihrer heutigen Form. Die Pfarrei Bodenbach entstand erst 1861. Die damals vorhandene Kapelle wurde zur Pfarrkirche erhoben. Sie ist der frühchristlichen Märtyrerin Apollonia von Alexandrien (Namenstag: 9. Februar) geweiht. Von einer Kapelle in Bodenbach berichten die Schriftquellen erstmals im Jahre 1723. Um 1730 wurde sie erneuert und 1829 durch einen betont schlichten Bau im so genannten „Scheunenstil“ ersetzt.

Seit 1861 ist Bodenbach mit den Gemeinden Bongard, Borler und Gelenberg eine eigenständige Pfarrei. Zuvor gehörten Bodenbach, Bongard Borler und Gelenberg zur Pfarrei Kelberg. Der damalige Trierer Bischof Wilhelm Arnold begründete die Pfarrenerhebung am 25. November 1861 u. a. mit der „*großen Entfernung von der Pfarrkirche und der dazwischen liegenden wilden Gebirge*“. Der etwa 8 Kilometer unbefestigten Weg bis Kelberg war besonders im Winter beschwerlich. 1950/51 wurde die Pfarrkirche erweitert und am 9. Oktober 1951 durch Dr. Bernhard Stein, den Weihbischof und späteren Bischof von Trier, feierlich eingeweiht.

Ein Gedenkstein mit der zugehörigen „Kaiserlinde“ wurden 1913 - wie dies in vielen Eifeldörfern der Fall war - neben der Kirche aufgestellt. Beide erinnern an das damalige 100jährige Jubiläum des Sieges über Napoleon in der Völkerschlacht bei Leipzig (Geschichtsstraße der Verbandsgemeinde Kelberg, Abschnitt 2, Station 22).

(Peter Burggraaff, Universität Koblenz-Landau, 2013)

Literatur

Burggraaff, Peter (2009): Die Geschichtsstraße Kelberg als vermittelndes interkommunales Projekt. In: Vermittlung von Kulturlandschaften. Initiative zur Förderung des Kulturlandschaftsbewusstseins (hrsg. vom Bund Heimat und Umwelt in Deutschland), S. 73-83. Bonn.

Burggraaff, Peter / Kleefeld, Klaus-Dieter / Bundesamt für Naturschutz und Bund Heimat und Umwelt (Hrsg.) (2010): Landschaft erzählen – die Geschichtsstraße in Kelberg (Eifel) als Fallbeispiel für die Erläuterung von Natur- und Kulturerbe. In: Wege zu Natur und Kulturlandschaft (hrsg. vom Bund Heimat und Umwelt in Deutschland), S. 56-71. Bonn.

Mertes, Erich / Bauer, Peter (2006): Chronik Bodenbach. S. 211-223, Prüm.

Pfarrkirche St. Appolonia in Bodenbach

Schlagwörter: katholisch, Pfarrkirche

Straße / Hausnummer: Kirchstraße

Ort: 53539 Bodenbach

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Geländebegehung/-kartierung, Fernerkundung

Historischer Zeitraum: Beginn 1723 bis 1951

Koordinate WGS84: 50° 18 43,06 N: 6° 50 52,92 O / 50,31196°N: 6,84803°O

Koordinate UTM: 32.346.781,71 m: 5.575.531,45 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.560.449,68 m: 5.575.452,51 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Pfarrkirche St. Appolonia in Bodenbach“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-61621-20130228-4> (Abgerufen: 15. Juli 2020)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

